



Udo Rettberg *Publizist / Journalist*

Edelmetalle

Instabile Welt

Gold spaltet die Finanzwelt – wieder einmal. Zum einen erlebt der „Anker des Finanzsystems“ viele politische Attacks. Zum anderen zeichnen Analysten ein Weltuntergangs-Szenario, das für Gold spricht. In der Diskussion über die ideale Kapitalanlage werden indes viel zu selten Angebots/Nachfrage-Argumente bei Gold eingebunden. Zu oft wird mit dem weichen Faktor „Mythos Gold“ gewuchert. Dieser Mythos hat für sich allein genommen jedoch keinen realen harten Wert. Das Risiko von Gold liegt vor allem in unvorhersehbaren politischen Entscheidungen. Ungeachtet dessen bin ich sicher: Gold stehen glänzende Zeiten bevor.



Wenn die Kanonen donnern..... – dann wird die Welt auf Gold setzen.

Foto: Udo Rettberg

Realisten betonen mit Hinweis auf die „Macht der Politik“, dass Gold jener Vermögenswert sei, der durch die Willkür der Bigones und Extriches – der Eliten, Herrschenden, Despoten und Großkopferten - am einfachsten zu manipulieren ist. Das allerdings in die eine und in die andere Richtung. Denn Politiker und ihre skrupellosen Gehilfen und Handlanger wissen um ihre Macht, wenn es darum geht, die Finanzmärkte zu manipulieren. Das

zeigt sich derzeit wieder einmal in Indien und anderen Ländern, wo selbstherrliche Politiker ihr böses Spiel spielen.

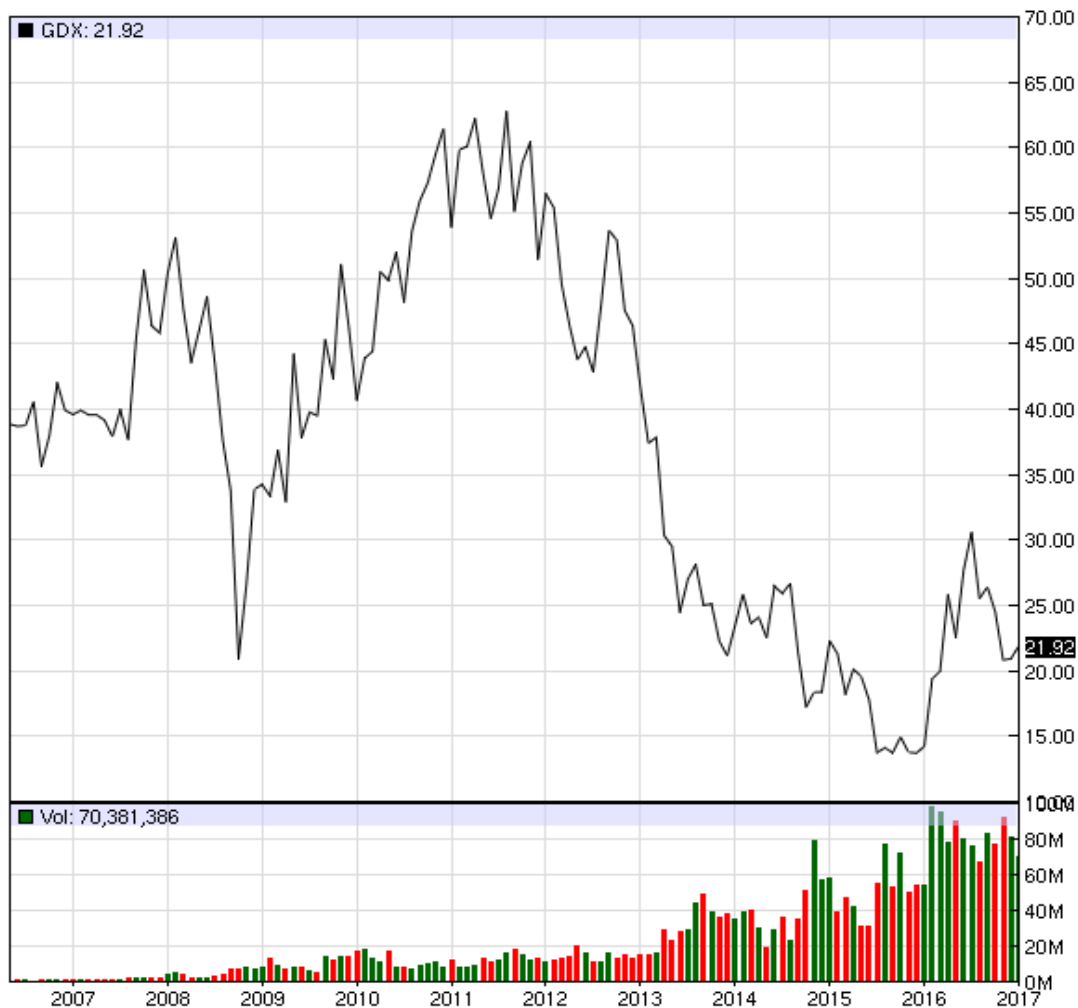
Klar – das geschieht dann „natürlich“ alles mit dem Hinweis, politische Entscheidungen würden ausschließlich im Sinne des Volkes getroffen. Ha, ha, ha. So schwankt der Goldmarkt zwischen Bangen und Hoffen, zwischen Hausse und Baisse. Dass sich Politiker selbst

selten zu Gold äußern, erscheint verständlich. Auch Trump hat sich bisher nicht wirklich zur Zukunft des globalen Währungssystems inkl Gold geäußert.

Ich erinnere mich in diesem Kontext an eine viele Jahre zurückliegende Veranstaltung in Boca Raton (Florida), bei der ich Gelegenheit hatte, beim Dinner am Tisch von Alan Greenspan zu sitzen. Der ehemalige Fed-Chef ar-

gumentierte auf Fragen nach Gold ähnlich. So in etwa nach dem in Frankfurt bekannten Motto „Die einen sagen so, die anderen so – nix Genaues weiß man nicht.“ So geht es mir heute auch mit Blick auf mögliche Schritte der Regierenden am Goldmarkt. Wird es – wie bereits vor mehr als 80 Jahren - zu einem Verbot privaten Goldbesitzes kommen? Global lässt sich das kaum durchsetzen aber in ausgewählten Ländern ist es möglich.

GDx-Goldaktienindex – Glänzendes Auf und Ab



In diesem Kontext ist wohl kaum zu erwarten, dass Indiens „Chef“ Narendra Damodardas Modi mit seiner Währungspolitik und den Maßnahmen gegen Gold das Vertrauen seiner Landsleute gewinnen wird. Im Gegenteil: In Indien dürfte sich ein Gold-Schwarzmarkt entwickeln, der Modis Pläne ad absurdum führen dürfte. Recep Tayyip Erdogan – der türkische „Kaiser“ - wählt einen anderen Weg, wenn er seinen gold-verrückten Landsleuten zwar nicht die Abkehr vom Gold empfiehlt, aber den Verkauf von Dollar, Euro und anderen Auslandswährungen. Das aber

zeigt: **Gold übt weiter einen großen Reiz aus.** Der Goldpreis hat sich in etwa so entwickelt wie ich es in den vergangenen Jahren erwartet und – mit einer fast erstaunlichen Präzision prognostiziert hatte. Im November habe ich inmitten eines Gold-Aufwärtstrends bei über 1300 \$ eine anstehende Korrektur auf 1150 \$ je Feinunze angekündigt. Das gelbe Metall ist zuletzt auf 1130 \$ gefallen – jetzt aber erwartungsgemäß wieder auf 1180 \$ gestiegen. Für die nächsten drei bis fünf Jahre – das habe ich oft wiederholt - **gehe ich von einem**

Preisanstieg auf ZUMINDEST 2800 \$ je Feinunze aus. Meine simple Rechnung: Der einstige Rekordpreis von 855 \$ aus dem Jahr 1980 entspricht inflationsbereinigt einem heutigen Preis von rund 2800. Ich denke: **DIES IST EINE IDEALE ZEIT FÜR EDELMETALL-INVESTMENTS.** Dies vor allem in physischer Form. Hier bieten sich am ehesten kleinere Goldmünzen an. „Papiergold“ wie Derivate (meist wertlose Lieferversprechen auf das gelbe Metall) sollten Anleger meiden.

Interessant sind Goldaktien. Deren Kurse haben zwischen 2011 und 2016. fast 80 % an

Wert verloren. Sie hatten inzwischen eine Aufholjagd gestartet und sich im Vergleich zum Tief fast verdoppelt, bevor dann wieder eine Korrektur einsetzte. Mit den hier im September 2016 von den Alpha-Bulls-Kollegen analysierten Junior-Goldminen haben Kapitalanleger in den vergangenen 18 Monaten überdurchschnittliche Investmentresultate erzielt. Auf dem heutigen Kursniveau erscheinen gerade diese weiter unten aufgelisteten Aktien von so genannten Juniors interessanter (aber auch riskanter) als zahlreiche der „big player“ der Goldbranche.

Favoritenliste Goldaktien Nordamerika

NAME	TICKER	Einstandskurs 201\$	Kurs aktuell
Detour Gold	DGC	12,80 can\$	21,5 can\$
Golden Dawn Minerals	GOM	0,13 can\$	0,23 can\$
Kirkland Lake Gold	KGI	5,09 can\$	12,33 can\$
Lake Shore Gold Corp.	LSG	1,04 can\$	2,08 can\$
New Gold Inc.	NGD	2,78 can\$	4,13 can\$
Otis Gold	OOO	0,12 US-\$	0,28 can\$
Richmont Mines Inc.	RIC	2,80 US-\$	7,00 US-\$
Treasury Metals Inc.	TML	0,35 can\$	0,60 can\$

Quelle: AlphaBulls und Udo Rettberg

DONALD DER PHANTAST

Zwitschern und Golf

Einige Überlegungen zu Donald Trump, der bei den Menschen und an den Börsen der Welt Phantasien freisetzt. Dass sich der künftige Präsident derzeit als ein eifriger „Twitter-Boy“ erweist, weil er sein auf vielen Gebieten begrenztes Wissen und seine Anweisungen in kurzer und knapper Form oft an den politischen Instanzen vorbei direkt auf Twitter rund um die Welt in Richtung Wähler jagt, sollte Menschen hellhörig machen. Denn wenn Trump Twitter mag, werden ihm möglicherweise viele folgen und den Kurznachrichten-Dienst nach den jüngsten Rückschlägen vielleicht doch noch zu einer Erfolgsstory machen.

Und so verdient die Twitter-Aktie aus meiner Sicht genauso Beachtung wie die zahlreichen Golfaktien in den USA. Zwar hat der Unternehmer Trump mit seinen Casino/Hotel/Golfplatz-Aktivitäten in der Vergangenheit nicht die großen Erfolg gefeiert, das aber heißt nicht, dass der zuletzt in der Krise befindliche Golfsport nicht in Zukunft wieder stärker ins Rampenlicht rücken wird. „Goldlöffchen“ ist als Golf-Fan bekannt und lässt sich gerne auf den (nicht selten eigenen) Golfplatz ablichten.

Ergo: Twitter (TWTR.O - 16,25 \$ und Golfaktien wie Callaway Golf (ELY.N- 11,00 \$) gelten als Geheimfavoriten - weil als mögliche „Trump-Profiteure“.